

TECHNISCHES MERKBLATT

KiLack No. 9

Wasserbasierender 2K-PU Parkett-Siegellack

- im Glanzgrad "halbmatt" / "extramatt"
- für stärkste Beanspruchung
- extrem abriebfest
- auch für Treppen
- schnelle Nutzung nach nur 1 Tag
- rutschsicher bis R 10



BESCHREIBUNG

KiLack No. 9 ist ein zweikomponentiger, wasserbasierender Parkett-Siegellack auf Polyurethanbasis für Parkett- und Holzböden im Innenbereich mit sehr hohem Anteil an Polyurethan für höchste Ansprüche und stärkster Beanspruchung. **KiLack No. 9** ist im Glanzgrad "halbmatt" und "extramatt" erhältlich. Dem Trend der Optik von unbehandelter Holzoptik wird das Produkt voll gerecht, schützt aber den Holzboden vor Verschleiß und Verschmutzung. **KiLack No. 9** kann auch gespachtelt werden. **KiLack No. 9** ist auch für Korkparkett geeignet.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Den Boden bis aufs rohe Holz schleifen. Der Boden muss sauber und ohne Reste von Öl, Wachs oder sonstigen haftungsmindernden Substanzen sein. Der letzte Schleifgang sollte 100/120 sein. Bei sehr hohen Anforderungen an die Oberfläche empfiehlt es sich, einen weiteren Schleifgang mit einem Schleifgitter 80er oder 100er und einer Einteller-Maschine oder vergleichbaren Schleifmitteln/Techniken durchzuführen. Anschließend die Fläche gründlich reinigen; sie muss frei von Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein. Um die Tendenz der Seitenverleimung zu minimieren, empfiehlt es sich, die Flächen mit **KiGrund No. 1** zu grundieren. Dies gilt vor allem bei Bunthölzern, Hochkantlamellen, Dielenböden und Parkett auf Fußbodenheizung - diese müssen grundiert werden.

VERARBEITUNG

Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur bringen und sorgfältig aufschütteln. Danach beide Komponenten Lack und Härter im Mischungsverhältnis 10:1 mischen. Vor dem Ausgießen zur Optimierung des Verlaufs ca. 10 Minuten warten, dann den Inhalt in ein geeignetes Behältnis umfüllen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 2 Stunden.

Den Parkett-Siegellack gleichmäßig auftragen, Pfützenbildung ist zu vermeiden und trocknen lassen. Stets eine kleine Fläche probeweise auftragen. Die Auftragsweise erfolgt mit der **Kiesel Wasserlackwalze**. Es sollte in drei Schichten gearbeitet werden (z.B. 1 x Grundlack und 2 x Decklack). Mindestauftragsmenge pro Schicht 100 g/m². Für extrem stark beanspruchte Flächen sollte der Gesamtverbrauch (z.B. Grundierung + Deckschichten) bei mindestens 360 g/m² liegen.

Vor dem letzten Auftrag ist die Fläche nochmals mit einem Zwischenschliff mit einem Schleifgitter oder Superfinishing-Pads Körnung 120 vorzubereiten. Anschließend die Fläche gründlich reinigen; sie muss frei von Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein. **KiLack No. 9** kann auch für die Rohholz- oder Zwischenspachtelung verwendet werden. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

Beim Glanzgrad "natur" sollte im Vollaufbau gearbeitet werden, um den gewünschten Rohholztönen bei helleren Hölzern zu erhalten. Zum Erhalt der "Rohholzoptik" wird empfohlen, einen Aufbau in 3 - 4 Schichten (Verbrauch ca. 70 - 90 ml/m²) dünn aufzutragen. Der Farbton wie auch der Aufhellungsgrad kann nach Kundenwunsch auch reduziert werden, indem die letzten beiden Aufträge mit **KiLack No. 9** in extramatt erfolgen.

KiLack No. 9 hat werkseitig die Rutschsicherheit nach DIN 51130/DGVU R 9. Durch die Zugabe von **KiLack Additiv R 10** wird die Rutschklasse auf diesen Wert erhöht.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Glanzgrad	halbmatt, extramatt	
Basis	Polyurethan	
Verarbeitungstemperatur	+15 °C bis +25 °C	
Trocknungszeit*	erste Spachtelschicht:	ca. 10 Minuten
	zweite Spachtelschicht:	ca. 20 Minuten
	Auftrag mit Rolle:	ca. 3 - 4 Stunden
	volle Verschleißbarkeit:	nach ca. 24 Stunden
Spielzeugsicherheit	DIN 71-3 geprüft	
Speichel- und Schweißechtheit	DIN 53160 geprüft	
Rutschsicherheit	DIN 51130/DGVU 108-003 / R 9 + R 10	
GISCODE	W2/DD+ für halbmatt	
	W3/DD + für extramatt und Glanzgrad natur	
EMICODE	EC 1	
Lagerung	bei +10 °C bis +25 °C ungeöffnet 1 Jahr ab Herstellerdatum	
	nicht unter +5 °C lagern, frostempfindlich	

*Die Trocknungszeit bezieht sich auf 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

WICHTIGE HINWEISE

Stark saugende Hölzer wie z.B. Ahorn, Buche, Kirsche sollten nicht gespachtelt werden. Beim Einsatz ohne Grundierung (Vollaufbau) im Rollverfahren sollte bei saugfähigen Hölzern mit einem höheren Verbrauch gerechnet werden. Nicht vor 7 Tagen Teppiche auslegen oder pflegen. Angemischte Gebinde nicht wieder verschließen. Bitte beachten Sie die Merkblätter Nr. 1, Nr. 4, Nr. 5, Nr. und Nr. 7.

VERBRAUCH

ca. 100 ml/m² bzw. 10 m²/Liter im Rollverfahren

ca. 30 - 35 ml/m² bzw. 30 - 35 m²/Liter im Spachtelverfahren

WERKZEUGE

Kiesel Wasserlackwalze und **Kiesel Flächenspachtel**

REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	EAN	
15 Liter Kombi-Gebinde (3 x 4,5 l + 3 x 0,5 l)	halbmatt	4015705520094
15 Liter Kombi-Gebinde (3 x 4,5 l + 3 x 0,5 l)	extramatt	4015705520100

MENSCH UND UMWELT

Bitte beachten Sie die normalen Vorsichtsmaßnahmen, die für die Handhabung von Chemikalien gelten. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 24.05.2022/ag